

Schmyhal und Fedorow haben keine neuen Posten erhalten

13.01.2026

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, beriet sich mit den Mitgliedern des Vermittlungsrates und erklärte eine Sitzungspause bis Mittwochmorgen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Vorsitzende der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, beriet sich mit den Mitgliedern des Vermittlungsrates und erklärte eine Sitzungspause bis Mittwochmorgen.

Die Werchowna Rada stimmte nicht für die Ernennung von Denys Schmyhal zum Energieminister. Auch die Ernennung von Mychajlo Fedorow zum Verteidigungsminister wurde nicht angenommen. Dies geht aus der Übertragung der Plenarsitzung des Parlaments am Dienstag, den 13. Januar, hervor.

So sammelten die Abgeordneten nur 210 von 226 notwendigen Stimmen für die Ernennung von Denys Schmyhal zum Ersten Stellvertretenden Ministerpräsidenten Energieminister.

Außerdem wurden nur 206 Stimmen für die Ernennung von Fedorow zum Verteidigungsminister gesammelt.

Der Präsident der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, beriet sich mit den Mitgliedern des Vermittlungsrates und kündigte eine Unterbrechung der Sitzung bis Mittwochmorgen an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 154

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.